

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 24 (1956)
Heft: 1

Rubrik: Streiflichter aus Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Streiflichter aus Deutschland

Schweinfurt. — Mit einem Pflanzenschutzmittel vergiftete sich ein in der Rückertstadt stationierter US-Soldat, weil sein bei der gleichen Einheit dienender 20-jähriger Freund zurück nach den USA kommandiert worden war, wie aus einem hinterlassenen Abschiedsbrief entnommen werden konnte.

Bonn. — Gemäss den Richtlinien des Personalgutachter-Ausschusses, der sich mit drei Ausnahmen ausschliesslich aus CDU/CSU-Abgeordneten rekrutiert, sollen alle angehenden Berufssoldaten u. a. auch auf ihre «Haltung zur Familie» überprüft werden. Zuverlässigen Informationen zufolge können sowohl schuldig Geschiedene, als auch Ledige mit nachgewiesener homosexueller Veranlagung — auch wenn Letztere deswegen noch nicht straffällig wurden — keine Berufssoldaten werden. Als Wehrpflichtige sind sie nur zur Infanterie und Artillerie auszumustern.

Bonn. — Der bekannt-berüchtigte Dr. Gatzweiler schreibt in einem Sittenkommentar einer rheinischen Tageszeitung u. a.: «Alle Homosexuellen müssen unter lebenslängliche Polizeiaufsicht gestellt werden. Oeffentliche Parks, Ausflugslokale, Schwimmbäder etc. sind ihnen als Aufenthaltsort generell zu verbieten und Zuwiderhandelnde mit langjähriger Haft zu bestrafen. Nur so», meint Dr. Gatzweiler, «ist unsere Jugend von sexuell Abartigen wirksam zu schützen.»

Bonn. — Nach dem neuesten «on dit» erwägen aussenpolitische Experten des Bundestages eine «Burgess-Maclean-Debatte» im deutschen Parlament, um zu erörtern, ob die bei diesen Männern festgestellten Veranlagungen auch im deutschen Auswärtigen Dienst zu «Sicherheitsrisiken» führen könnten. Die beiden britischen Diplomaten flüchteten bekanntlich seinerzeit hinter den Eisernen Vorhang.

Würzburg. — Das hiesige Städt. Theater setzte auf Druck des Bischofs Dr. Döpfner sowohl Max Halbe's «Jugend», als auch ein Symphoniekonzert mit Werken von Peter Tschaikowsky vom Winterspielplan ab, weil beide Künstler «gefährliche sexuelle Jugendverderber» gewesen seien.

Ochsenfurt a. Main. — Laut Stadtratsbeschluss bleiben die hiesigen Anlagen und der sog. «Wallgraben» nachts weiterhin unbeleuchtet, «um verliebte junge Menschen beim Austausch von Zärtlichkeiten nicht zu stören», wie die Mehrheit der Stadtväter schmunzelnd bekannte. -foltro.

Humanität ist Ehrfurcht vor dem Geheimnis des Menschen

Thomas Mann